



Doris von Sayn-Wittgenstein

Abgeordnete im schleswig-holsteinischen Landtag
Landeshaus - Düsternbrooker Weg 70 - 24105 Kiel
E-Mail: sayn@wittgenstein.ltsh.de
Telegram: <https://t.me/joinchat/qO7JE8VSBBEyNzqy>
<https://vonwittgenstein-alternativ.de/>

P R E S S E M I T T E I L U N G 31/2021

Kiel, den 10.6.2021

FFP-Maskenpflicht war eine „Fehlentscheidung“

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene rechnet mit Bundesregierung ab

Vor dem Hintergrund des jüngsten Masken-Skandals im Bundesgesundheitsministerium hat der Vorstandssprecher der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH), Peter Walger, jetzt mit der von der Bundesregierung verhängten FFP-Maskenpflicht abgerechnet. Die Masken gehörten weder in die Hände von Laien noch von Obdachlosen, auch nicht von „Hartz-IV-Empfängern oder Vorstandsvorsitzenden“. Walger ist auch davon überzeugt, daß die Pflicht für alle Bürger zum Tragen von FFP2-Masken in der Öffentlichkeit „eine Fehlentscheidung“ gewesen sei, die sich nicht wiederholen dürfe.

Auch abseits der aktuellen Masken-Diskussion ist die generelle Verpflichtung zum Tragen der FFP-2-Masken bis heute keineswegs unumstritten. Kritische Töne wurden bislang jedoch oft mit „Verschwörungstheoretikern“ und „Querdenkern“ in Verbindung gebracht.

Aber schon Mitte Januar äußerte sich auch die DGKH in einer Stellungnahme kritisch zum Tragen der FFP2-Maske. Es sei hierfür eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung geboten und die zulässige durchgehende Tragedauer liege bei gesunden Menschen in der Regel bei 75 Minuten. Darauf sollte eine 30-minütige Pause folgen, „um die Belastung des Arbeitnehmers durch den erhöhten Atemwiderstand zu minimieren“. Auch nach den Empfehlungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin würden FFP2-Masken „nicht zur privaten Nutzung empfohlen“.

Doris v. Sayn-Wittgenstein, Landtagsabgeordnete in Schleswig-Holstein, erklärt dazu: „Die politischen Entscheidungen im Rahmen der sog. „Corona-Pandemie“ müssen aufgearbeitet werden. Ich bin gespannt, ob noch viele derartige Wahrheiten ans Licht kommen. Der gesamte Corona-Hype war ein einziges Experiment. Die gesundheitlichen aber auch wirtschaftlichen Folgen

sind gravierend und werden noch kommende Generationen belasten. Politik und die meisten Medien haben große Schuld auf sich geladen.“